



der Anlage eine Kommunalabgabe zu entrichten und die Betriebsgesellschaft in Aukrug anzusiedeln. Somit erhält die Gemeinde steuerliche Zuweisungen aus dem Betrieb. Eine finanzielle Beteiligung von Bürgern und der Gemeinde ist anzubieten – eine 25 %ige Beteiligung der Gemeinde wird angestrebt. Den Bürgern ist ein vergünstigter Stromtarif anzubieten. Der Gemeinde ein Vorkaufsrecht im Fall eines Betreiberwechsels bzw. einer Insolvenz zu gewähren.

Mit den Photovoltaikprojekten und weiteren energetischen Maßnahmen ist das Ziel verbunden, eine CO₂-Neutralität der Gemeinde zu erreichen.

Die **VHS Aukrug** hat seit dem 01.01.2023 mit Frau Regine Mückenheim eine neue Geschäftsführung. Wir wünschen Frau Mückenheim alles Gute für Ihr Amt und freuen uns auf neue, spannende Programme und tolle Kursangebote. Am wichtigsten ist jedoch, dass Sie als Bürgerinnen und Bürger Aukrugs die Kursangebote nutzen oder eigene Angebote bereit stellen.

Die **Ortsfeuerwehr Homfeld** hat auf ihrer Jahreshauptversammlung Marcel Hanschmann zum neuen Ortswehrführer gewählt. Er löst den Wehrführer Torben Halft ab, der diese Position 12 Jahre inne hatte und nun zur Verfügung stellte. Torben Halft wurde im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Aukrug gebührend verabschiedet.

Im **DRK Ortsverein Aukrug** steht ebenfalls ein Generationswechsel bevor. Der Vorstand hat altersbedingt auf der Jahreshauptversammlung



seinen Rücktritt zum 31.12.2023 bekanntgegeben. Bei Interesse an einer Mitarbeit melden Sie sich gerne bei der Vorsitzenden, Waltraud Selent.

Tennisplatz

Ein wichtiger Bestandteil des Aukruger Gemeindelebens ist das vielfältige Angebot in den Bereichen Freizeitgestaltung und Sport. Einen Teil dieses Angebotes stellt die Tennisanlage und das dazugehörige Spartenleben dar. Die Tennissparte konnte in den letzten Jahren bemerkenswert wachsen und trägt damit wieder zu der sportlichen Infrastruktur für Jung und Alt bei.

Wir sehen die Notwendigkeit, die begonnene Umgestaltung der Tennisanlage fortzuführen, dazu gehört auch ein Ersatzbau für die derzeitige Tennishütte. Wir möchten dieses Projekt unterstützen, um so die Attraktivität der Sportstätte wiederherzustellen. Uns ist wichtig, dass das Freizeitangebot für Aukrug verlässlich und zukunftsfähig bleibt.

Partnerschaft Aukrug Warin

Am vergangenen Wochenende besuchten der Bürgermeister Joachim Rehder und der Ausschussvorsitzende für Wirtschaft und Umwelt, Johannes Carstens nach langen Jahren unsere Partnerstadt Warin. Sie folgten einer Einladung der Stadt Warin zu deren Jahresempfang. Zwischen den beiden Bürgermeistern gab es vor Corona einen lockeren Kontakt, der jetzt wieder aufgefrischt wurde. Neben dem Besuch und Gesprächen haben wir einen weiteren Erfahrungsaustausch zwischen unseren Kommunen besprochen und regelmäßige Treffen vereinbart.

AUKRUG

SPD

Kontakte



Liebe Aukrugerinnen und Aukruger,

ich bewerbe mich für eine weitere Amtszeit als Bürgermeister der Gemeinde Aukrug. Die letzten Jahre waren eine sehr anregende und aufregende Zeit, in der wir in unserer Gemeinde gemeinsam viel erreicht haben. Auf kommunaler Ebene sollte es nicht um parteipolitische Interessen gehen, sondern um die Interessen der Bürger in der Gemeinde. Deshalb möchte ich partnerschaftlich mit allen in der Gemeindevertretung vertretenen Parteien und Wählergemeinschaften in den nächsten 5 Jahren zusammen arbeiten und die Gemeinde Aukrug weiter voranbringen.



Die **Umgestaltung des alten Ziegeleigeländes** zu einem Wohnquartier mit einem Wohngebäude für Aukruger Seniorinnen und Senioren war seit vielen Jahren ein unerledigtes Thema in der Gemeinde. Jetzt haben wir es zum Abschluss gebracht. In drei Gebäuden stehen Wohnungen zum Verkauf und/oder zur Vermietung bereit. Ein Gebäude wird in eigener Verwaltung für Senioren des Aukrugs zur Verfügung gestellt. In diesem Zusammenhang wird der Ziegeleiweg wieder zu einer echten Einbahnstraße. Von der Itzehoe Straße bis zum Johannes-Tramsen-Weg werden, mit einer Markierung für Stellplätze und zusätzlicher Parkbuchten für 15 Fahrzeuge, insgesamt bis zu 65 Stellplätze geschaffen.

Ein weiterer Meilenstein in unserer Gemeinde war der **Bau des neuen Verwaltungsgebäudes** durch das Amt Mittelholstein und den Gemeindewerken Aukrug. Das alte Verwaltungsgebäude wird, wenn der Zuschuss vom Amt für ländliche Räume kommt, zu einer Erweiterung der Tagespflege für ca. 20 Gäste umgebaut.

Die Gemeinde hatte sich mehrheitlich zum Kauf von Netz AG Aktien entschieden. Das Geld aus der Dividende nutzt die Gemeinde zum Kauf eines neuen Feuerwehrfahrzeuges (LF 20) für die Innier Wehr. Wir hoffen auf eine Auslieferung Anfang 2024. Für das **Homfelder Feuerwehrgerätehaus** wurde die Sanierung angeschoben. Hier wird eine Luftwärmepumpe zur Beheizung eingebaut, sowie eines der Sektionaltore ausgewechselt und das andere mit einem großen Fensterelement umgestaltet. Malerarbeiten runden das Ganze ab.

Die Sanierung des **Feuerwehrgerätehauses in Bünzen** ist ebenfalls geplant. Wie in Homfeld muss auch hier das eine Tor ausgewechselt und das andere durch ein Fensterelement ersetzt werden. Das Gerätehaus bekommt zudem ein neues Dach und eine neue Heizungsanlage.

Die Gemeinde hat in Ihrer letzten Sitzungsrunde Vergünstigungen im **Freibad Aukrug** für Ehrenamtliche, für aktive Feuerwehrkameradinnen und -kameraden und Freiwilligendienste (FSJ/BFD) beschlossen. Sie bekommen auf die Tageskarten 1,- EUR Rabatt für den Schwimmbadbesuch. Gleichzeitig wurde empfohlen, die Aktiven der Feuerwehr mit einem Dienstausweis auszustatten.



Der **Spielplatz am Detlef-Breiholz-Weg** wurde Mitte Februar aufgebaut. Beim wichtigsten Gerät (das Trampolin) muss noch eine Gummimatte geklebt werden. Dafür sollte die Außentemperatur aber noch ein wenig höher sein. Zaun und Bepflanzung werden das Angebot dort dann abrunden.

Für den **Landschaftspark „Grün blaue Mitte“** wurde nach langem Suchen ein Planungsbüro gefunden. Der Landschaftspark ist ein Projekt aus dem 2020 auf den Weg gebrachten Ortsentwicklungskonzept und soll die einzelnen Ortsteile miteinander verbinden. Weitere Projekte sollen aus dem umfangreichen Konzept folgen.

Ein großes Thema in den letzten Monaten waren die **Kriterien für die Erstellung von**

Photovoltaik in der Gemeinde. Zur Grundlage dafür wurde für dessen Planung ein Kriterienkatalog aufgestellt, gemäß des gemeinsamen Beratungserlasses des Ministeriums für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung und des Ministeriums für Energie, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung vom 01. September 2021.

Die zusätzlichen Kriterien sind: Module und Geometrie auf der Fläche

Die Anlagen sollen genug Raum für die Vegetation erhalten. Maximal 80% der Fläche sollen bedeckt sein und zwischen den Reihen ausreichend Abstand ausweisen. Aufgeständerte Anlagen mit Platz für eine weitere landwirtschaftlich Nutzung sollen bevorzugt werden (Agri-PV).

Lage

Die Aufstellung soll nahe zum Stromnetz, mindestens 250 Meter zur Bebauung und ohne Beeinträchtigung der Interessen örtlicher Vereine erfolgen. Ein geringerer Abstand ist nur mit der Zustimmung der betroffenen Bürger möglich. Die Anlage ist von einer Begrünung zu umgeben.

Ökologische Verträglichkeit

Die Bebauung soll mit Beratung durch regionale Biologen eine ökologische verträgliche Umsetzung sicherstellen.

Finanzen und ökologische Ziele

Das Unternehmen hat für das Betreiben ➡

Mitwirkende an dieser Ausgabe:

Joachim Rehder
Marlene Andresen
Frank Vilsmeier
Marco Pahlke (Layout)

Herausgeber: SPD-Ortsverein Aukrug

V.i.S.d.P.: Joachim Rehder

www.spd-aukrug.de

www.facebook.com/SPDAukrug